

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 14

**Illustration:** Ich han halt Überstunde gmacht uf Oschtere!  
**Autor:** Wälti [Faccini, Walter]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

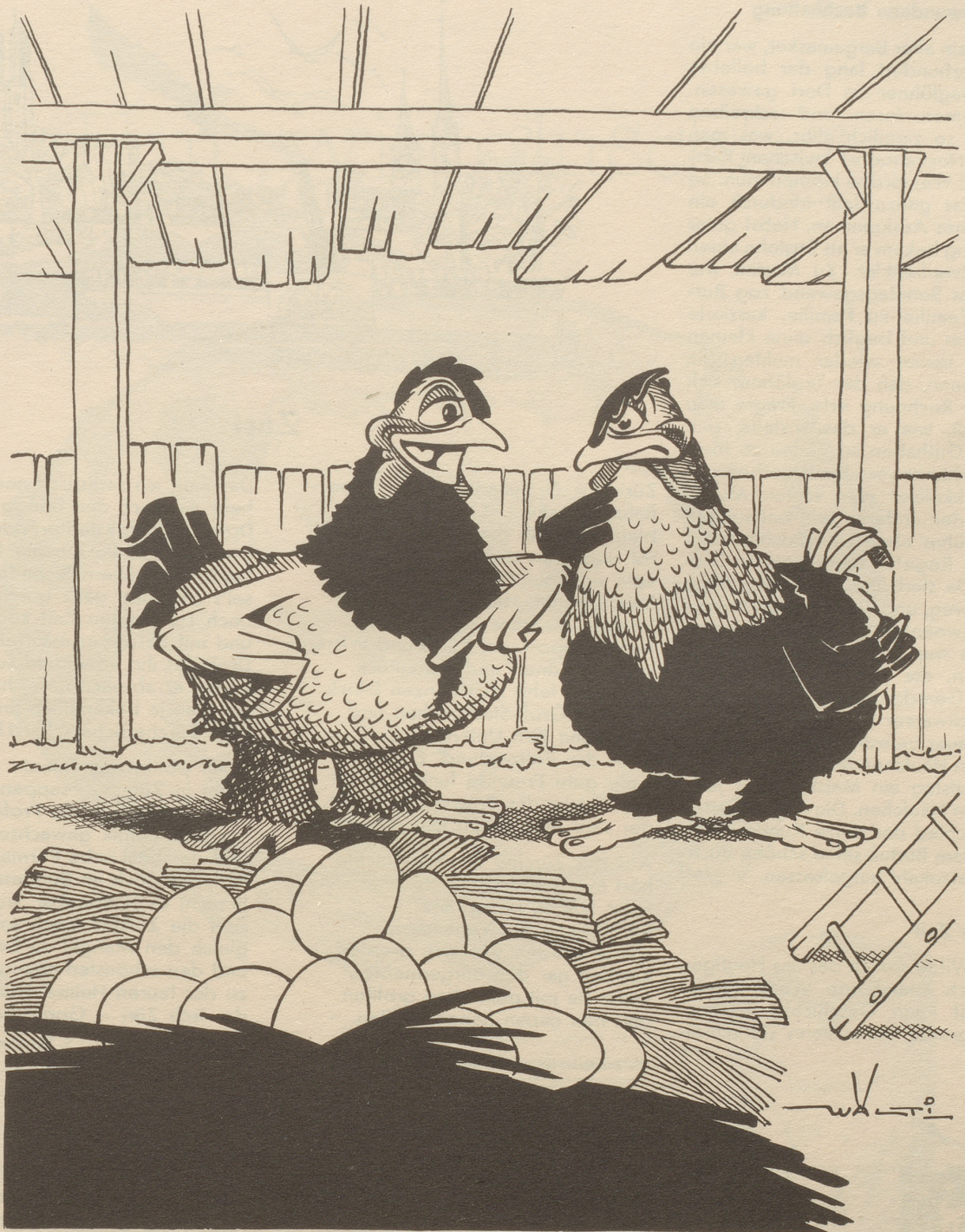
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Ich han halt Überschtunde gmacht uf Oschtere!

**Lieber Nebelspalter!**

Auf den Strafen sieht man wieder allenthalben unsere Gofen beim Marmel-Spiel. Ich erinnere mich immer wieder an einen Jugendfreund, der in diesen Frühlingswochen in unserem Quartier den Marmel-Markt beherrschte. Und zwar so: in seinem Keller hatte er

schachtelweise Marmeln gehamstert. Stiegen nun die Marmeln seiner Ansicht nach zu hoch im Wert, dann füllte er sich seine Taschen mit Marmeln, half mitspielen und verlor sie absichtlich. «Er warf sie auf den Markt» würde man an der Börse sagen. Sanken sie jedoch im Wert, dann spielte er mit, bis er wieder eine halbe Schachtel voll ge-

wonnen hatte — denn er war ein trefflicher Spieler — und versorgte den Gewinn in seinem Keller. «So zeigen sich schon im Kinde die künftigen Neigungen», würde ein Psychologe sagen, «der Bub ist sicher heute ein Finanzgenie!» Damencoiffeur ist er geworden, zur vollen Zufriedenheit seiner anspruchsvollen Kundinnen!

Balduin